

Buchung und Bilanzierung – Aufgaben zur Buchführung

Hinweis: Die Aufgaben sind teilweise aus alten Klausuren von <http://www.accounting.tu-berlin.org/> entnommen.

1. Nennen Sie drei Aufgaben der Buchführung.
2. Nennen Sie drei Prinzipien der Buchführung.
3. Beschreiben Sie die Vorgehensweise bei der Aufstellung der Inventur.
4. Was unterscheidet die Begriffe Inventur und Inventar?
5. Gegeben ist die folgende (unsortierte) Inventaraufstellung. Erstellen Sie die Eröffnungsbilanz. Was ist das Eigenkapital? Wie beurteilen Sie das Unternehmen?

Bezeichnung	Betrag
Maschinen	281.208,-- €
Hypothekendarlehen	99.000,-- €
Bankschulden	212.000,-- €
Grundstück 1	39.000,-- €
Grundstück 2	500.000,-- €
Fahrzeuge	80.000,-- €
Geschäftsausstattung	20.281,-- €
Fertige Erzeugnisse	290.200,-- €
Lieferantenschulden	28.100,-- €
Postgiroguthaben	2.900,-- €
Kasse	10.200,-- €
(Platz)	

6. Geben sie die Grundtypen von Geschäftsvorfällen mit jeweils einem Beispiel an.
7. Gegeben sie vier Buchungsvorfälle an, bei denen sich zwei Grundtypen von Geschäftsvorfällen mischen.
8. Beschreiben Sie in eigenen Worten die Vorgehensweise bei einem Buchungsvorgang.

9. *Wir kaufen für die Herstellung unserer Produkte Rohstoffe im Wert von 50.000 € netto und bezahlen per Banküberweisung.*
10. *Es werden Waren für 116.000 € (inkl. Mehrwertsteuer) an einen Großhändler verkauft; die Lieferung soll 30 Tage später bezahlt werden.*
11. *Die Lieferung aus dem vorherigen Punkt wird unter Abzug von 3% Skonto bezahlt.*
12. *Die Miete für Büro- und Lagerräume für Dezember in Höhe von 1.500 € wird am 01.12. an den Vermieter überwiesen.*
13. *Ein anderer Kunde ist in Zahlungsschwierigkeiten und befindet sich im Insolvenzverfahren. Die noch offene Forderung gegen diesen Kunden in Höhe von 11.600 € wurde bereits aus dem übrigen Forderungsbestand ausgegliedert. Es wird mit einem Totalausfall gerechnet. Wie lautet die zugehörige erfolgswirksame Buchung?*
14. *Für den Lieferwagen wird am 23.12. die Kfz-Haftpflichtversicherung in Höhe von 1.100 € für das folgende Jahr überwiesen. Nehmen Sie ggf. eine Abgrenzung vor.*
15. *Die am 31.12. durchgeführte Inventur ergab einen Bestand an fertigen Erzeugnissen im Wert von 220.000 €, der Anfangsbestand hatte einen Wert von 200.000 €. Durch welchen Buchungssatz wird die Wertänderung des Lagers in der Buchhaltung erfasst?*
16. *Im vergangenen Jahr wurden wir auf Schadenersatz verklagt. Hierfür wurde eine Rückstellung in Höhe von 200.000 € gebildet. Im Dezember diesen Geschäftsjahres hat das Gericht endgültig zu unseren Gunsten entschieden; es ist kein Schadenersatz zu zahlen.*
17. *Verkauf unserer alten Büroeinrichtung (Restbuchwert am Verkaufstag 10.000,-- €) für 11.020,-- € brutto auf Ziel.*
18. *Ein Besitzwechsel wird dem Bankkonto des Unternehmens gutgeschrieben (Wert € 20.000,--).*

19. Wir tilgen unser Darlehen bei der Sparkasse Aurich in Höhe von € 8.000,-- zu Lasten unseres Bankkontos bei der Volksbank Berlin.
20. Die Einkommensteuer des Gesellschafters Kalz wird von dem betrieblichen Bankkonto überwiesen (€ 18.000,--).
21. Die Inventur ergab zum Jahresende einen Bestand der Fertigerzeugnisse von € 20.000,--. Der Anfangsbestand betrug € 8.000,--
22. Es werden Rohstoffe im Wert von € 1.200,-- netto aus dem Lager zu Produktionszwecken entnommen.
23. Der Unternehmer entnimmt Waren im Wert von € 8.500,-- (netto) sowie € 2.000,-- aus der Kasse für private Zwecke.
24. Der Lieferant des Unternehmens gewährt einen Bonus von 5 % auf bislang getätigte Einkäufe von € 150.000,-- netto. Der Bonus wird mit den noch offenen Rechnungen verrechnet. Buchen Sie aus Sicht des Einkäufers.
25. Bereits bezahlte Waren wurden vom Kunden an das Unternehmen zurückgesandt (Warenwert: € 12.760,-- inkl. 16 % USt), der Gegenwert wird im nächsten Monat überwiesen.
26. Verkauf von Waren im Wert von € 40.000,-- netto; der Kunde zahlt sofort bar unter Inanspruchnahme von 2 % Skonto.
27. Am Monatsende sind € 58.000,-- Löhne fällig. Die abzuführende Lohn- und Kirchensteuer sowie der Solidaritätszuschlag betragen € 12.000,--, der Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung € 20.000,--, der Nettolohn wird über das Bankkonto ausgezahlt. Verbuchen Sie auch den Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.
28. Erstellen sie die Jahresabschlussbilanz, basierend auf obiger Eröffnungsbilanz und den genannten Vorgängen.

Es sind die folgenden Buchungssätze gegeben. Kreuzen Sie bitte diejenigen Sachverhalte an, welche dem jeweils aufgeführten Buchungssatz zugrunde liegen können. Es können dabei keine, eine, mehrere oder alle Sachverhalte zutreffend sein. Sie erhalten für jeden Buchungssatz dann einen Punkt, wenn alle richtigen und keine falschen Sachverhalte angekreuzt wurden.

29. *Privat an Bank*

Privatentnahme

Privateinlage

Aktivtausch

30. *Zweifelhafte Forderungen an Forderungen*

Erfolgswirksame Buchung

Eröffnung des Kontos Forderungen

Eröffnung des Kontos Zweifelhafte Forderungen

31. *Skontoertrag an WEK*

Einkauf von Waren

Abschluß eines Ertragskontos

Zahlung unter Skontoabzug

32. *Mietaufwand an Bank*

Bildung eines Rechnungsabgrenzungspostens

Zahlung von Mietschulden

Eingang von Mietzahlungen

33. *Rückstellung an Bank*

Bildung einer Rückstellung

Erfolgswirksame Auflösung einer Rückstellung

Erfolgsneutrale Auflösung einer Rückstellung

34. *Bank an Vorsteuerkonto*

Das Finanzamt überweist zuviel gezahlte Umsatzsteuer.

Bilanzverkürzung

Überweisung der Umsatzsteuer an das Finanzamt

35. *Fuhrpark an Privat*

Privatentnahme eines LKW

Privateinlage eines PKW

Erhöhung des Gewinns

36. Planmäßige Abschreibung an Maschinen

Wertminderung von Maschinen

Erfolgswirksame Buchung

Verlust einer Maschine durch Feuer

37. GuV an EK

Abschluß des GuV mit Gewinn

Abschluß des GuV mit Verlust

Abschluß des EK

38. Kasse an Bank

Bareinzahlung auf das Bankkonto

Aktivtausch

Bezahlung fälliger Zinsen

39. Sonstiger betrieblicher Aufwand an Fuhrpark

Aktiv-Passiv-Minderung

Bezahlung der Kfz-Versicherung

Abgang eines PKW aus dem Betriebsvermögen

40. ARAP (Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) an Zinsaufwand

Bildung eines Rechnungsabgrenzungsposten

Periodengewinnerhöhende Buchung

Bezahlung fälliger Zinsen

41. Stoffverbrauch an RHB

Einkauf von Rohstoffen

Buchung des Endbestands an Betriebsstoffen laut Inventur

Aufwandsbuchung für Materialeinsatz in der Fertigung

42. Unfertige Erzeugnisse an Bestandsveränderungen

Zunahme des Wertes der unfertigen Erzeugnisse

Zunahme der Menge an unfertigen Erzeugnissen

Buchung des Endbestandes laut Inventur

43. Beurteilen Sie die folgenden Aussagen

<i>Aussage</i>	<i>Wahr</i>	<i>Falsch</i>
Bei dem Geschäftsvorfall Wareneinkauf gegen Schuldwechsel handelt es sich um einen Aktivtausch		
Das Konto Lieferantenbonus wird über das SBK abgeschlossen.		
Merkmal eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens ist Aufwand im alten Jahr, Ausgabe im neuen Jahr		
Beim Abschluß der Warenkonten nach der Nettomethode wird der Wareneinsatz direkt auf das Warenverkaufskonto gebucht		
Bei einem aktiven Bestandskonto steht der Endbestand auf der Sollseite		
Im GuV-Konto steht der Gewinn als Saldo auf der Habenseite		
Skonti werden in Abhängigkeit von der gekauften Menge gewährt und sind durch eine Ertragsbuchung zu berücksichtigen.		
Das Konto Zweifelhafte Forderungen ist ein Unterkonto des Kontos Forderungen und wird über dieses abgeschlossen.		
Abschreibungen dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung		
Nur Vermögensgegenstände im Anlagevermögen dürfen außerplanmäßig abgeschrieben werden		
Bei der Einzelwertberichtigung von zweifelhaften Forderungen ist die Umsatzsteuer stets zu korrigieren		
Die Gegenbuchung zu einer Erhöhung des Lagerbestands an Rohstoffen wird auf dem Konto „Bestandsveränderungen“ vorgenommen		
Die Bildung einer Rückstellung ist eine erfolgswirksame Buchung.		
Für die Periodenabgrenzung von Aufwendungen ist der Zeitpunkt der Zahlung unerheblich		
Die Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens wirkt auf den Periodengewinn erhöhend		
Die Unternehmen dürfen die von Ihnen gezahlte Vorsteuer von der Umsatzsteuerzahllast abziehen		
Die Privatentnahme von Leistungen ist erfolgswirksam, die Entnahme von Bargeld jedoch nicht		
Bei einem Maschinenschaden hat man immer die Wahl zwischen außerplanmäßiger Abschreibung und Rückstellungsbildung		